Sparkassenakademie
Nordrhein-Westfalen

FORTBILDUNGSPROGRAMM 2027

IT-Revision

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

IT-Revision **3**

40.805 IKT-Compliance 4

40.811 Das Informationssicherheits-, das IKT-Risikomanagement und die operative Informationssicherheit prüfen 6

40.812 Das Identitäts- und Rechtemanagement prüfen (online) 8

40.813 IT-Projekte / IT-Anwendungsentwicklung prüfen (online) 10

40.814 Prüfen der IT-Betriebsprozesse und -konzepte (online) 12

40.815 Das Auslagerungsmanagement prüfen 14

40.816 Das Notfallmanagement prüfen 16

40.817 Workshop zu aktuellen Themen aus der IT-Revision 18

40.819 Erfahrungsaustausch IT-Revision 20

40.830 Prüfungen im Electronic Banking (online) 22

40.842 OSPlus KURS sicher prüfen (online) 24

40.860 Prüfung des Datenschutzes für Revisoren/-innen (online) 27

46.335 Kundendatenmanagement in OSPlus 29

40 INTERNE REVISION

IT-Revision

IKT-Compliance

Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) hat einen wesentlichen Stellenwert bei der Ausführung von Aufgaben in der Sparkasse und der Leistungserbringung für deren Kunden. In diesem Zusammenhang bedeutet IKT-Compliance, dass alle für die IKT der Sparkassen relevanten Vorgaben nachweislich eingehalten sowie die betrieblichen Standards an die IKT-Unterstützung der Geschäftsprozesse sichergestellt sind. Lernen Sie in diesem Seminar die für Sparkassen wesentlichen Anforderungen kennen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der IT-Revision und Mitarbeiter/-innen aus der Organisation, die die Sichtweisen der IT-Revision kennen lernen möchten

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen an die Ausgestaltung und den Betrieb von IKT-Systemen in Sparkassen.
- Sie sind vertraut mit den Standards zur Umsetzung der Anforderungen an die Ausgestaltung und den Betrieb von IKT-Systemen.
- Sie wissen, wie Sie die Anforderungen an die IKT-Compliance in der Prüffeldlandkarte umsetzen können.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Wolfgang Marx, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband Mitarbeiter der Prüfungsstelle
- Marcel Parussel, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband Mitarbeiter der Prüfungsstelle
- Stefanie Braun, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband Mitarbeiterin der Prüfungsstelle

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars IT-Revision.

TERMIN(E)

30.11.2026 – 03.12.2026 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

4 Tage

PREIS

1.880,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Anforderungen an die Ausgestaltung und den Betrieb von IKT-Systemen in Sparkassen

- **Ordnungsmäßigkeit des IKT-gestützten Rechnungswesens der Sparkasse (Handels- und Steuerrecht)**
- **HGB, AO**
- **Prüfungs- und Rechnungslegungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer (insbesondere FAIT)**
- **GoBD**
- **Anforderungen an das Management von IKT-Risiken in EU- und Bankaufsichtsrecht**
- **KWG, Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk)**
- **DORA Digital Operational Resilience Act**

Standards zur Umsetzung der Anforderungen an die Ausgestaltung und den Betrieb von IKT-Systemen in Sparkassen

- **IT-Prozessorganisationsmodelle**
- **Cobit**
- **ITIL**
- **Sicherheitsmanagement**
- **BSI-Grundschutz**
- **ISO-2700x**
- **Sicherer IT-Betrieb der SIZ GmbH**

Umsetzung der Anforderungen an die IKT-Compliance in ausgewählten Bereichen

- **IKT-Risikomanagement**
- **Governance-Rahmen**
- **Operative Informationssicherheit**
- **IKT-Vorfallmeldewesen**
- **Testen der digitalen operationalen Resilienz**
- **Management von Auslagerungen**
- **IKT-Drittparteirisikomanagement**
- **Notfallmanagement und IKT-Geschäftsfortführung**

Das Informationssicherheits-, das IKT-Risikomanagement und die operative Informationssicherheit prüfen

Eine sichere und funktionierende IT ist einer der wesentlichen Aspekte für den Unternehmenserfolg. Informationen zählen dabei zum wertvollsten Kapital eines Unternehmens. Wenn sie in falsche Hände geraten oder nicht mehr zugänglich sind, hat dies weitreichende geschäftsschädigende Auswirkungen. Was passiert, wenn die IT oder einzelne Elemente des Informationsverbundes/IKT-Assetmanagements im Betrieb plötzlich nicht mehr verfügbar sind? Welche Relevanz haben Datenmissbrauch, Cyberangriffe oder Integritätsverluste für den eigenen Unternehmenserfolg? Jede Sparkasse muss sich daher mit den IKT-Risiken sowie Informationssicherheitsprozessen auseinandersetzen und eine entsprechende Risikokultur und Risikosteuerungsverfahren, einschließlich Bewertung sowie proaktiver und reaktiver Maßnahmen, entwickeln.

ZIELGRUPPE

IT-Revisoren und -Revisorinnen, sowie angehende IT-Revisoren und -Revisorinnen, die bereits über Grundlagenwissen zur Revisionstätigkeit verfügen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen praxiserprobte Methoden im Bereich IKT-Risikomanagement kennen und wissen, wie IT-Risiken in das Risikomanagementsystem des Institutes eingebunden werden.
- Sie können eine Prüfung des IKT-Risikomanagement und des Informationssicherheitsmanagements, einschließlich der Beurteilung der hausintern ergriffenen Maßnahmen zur Umsetzung der regulatorischen Anforderungen, durchführen.
- Sie kennen die Herausforderungen der Informationssicherheit und der IT bei der Umsetzung von Maßnahmen.

IHR REFERENT

Matthias Doll, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars IT-Revision.

TERMIN(E)

16.02.2027 – 19.02.2027 |
Sparkassenakademie NRW

DAUER

4 Tage

PREIS

1.880,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

IKT-Risikomanagement

- Informationsverarbeitung, IT-Systeme und Prozesse
- IKT-Risiken
- Informationsverbund/IKT-Assetmanagement
- Schutzbedarf(-sfeststellung)
- Sollanforderungen und -maßnahmen
- Risikoanalyse und -behandlung, risikoreduzierende Maßnahmen
- Bedrohungen und Schwachstellen
- Risikoberichterstattung

Informationssicherheitsmanagement

- Managementprozess Informationssicherheit
- Informationssicherheitsleitlinie
- Informationssicherheitsrichtlinien und Prozesse
- IKT-Risikokontrollfunktion/Informationssicherheitsbeauftragter
- IKT-Vorfall und sicherheitsrelevantes Ereignis
- Maßnahmen zum Schutz der Informationssicherheit
- Sensibilisierungs- und Schulungsprogramm
- Berichterstattung an die Geschäftsleitung

Operative Informationssicherheit

- Operative Informationssicherheit (Abgrenzung 2nd- und 1st-line)
- Operative Informationssicherheitsmaßnahmen
- Erkennung von Gefährdungen (Protokollierung, Auswertung, SIEM)
- Analyse und Behandlung von Gefährdungen (Exkurs: SOC)
- Überprüfen der IT-Systeme

Einordnung in die Prüfungspraxis

- Übergeordnete Grundlagen
- Umsetzungshilfen
- Prüfungshilfen
- Typische Prüfungsfeststellungen

Das Identitäts- und Rechtemanagement prüfen (online)

Eine sichere und funktionierende IT ist einer der wesentlichen Aspekte für den Unternehmenserfolg. Informationen zählen dabei zum wertvollsten Kapital eines Unternehmens. Wenn sie in falsche Hände geraten oder nicht mehr zugänglich sind, hat dies weitreichende geschäftsschädigende Auswirkungen. Ein Kernbestandteil zur Sicherstellung der Vertraulichkeit und Integrität ist das Identitäts- und Rechtemanagement (IAM). Ein Benutzerberechtigungsmanagement stellt sicher, dass den Benutzern eingeräumte Berechtigungen so ausgestaltet sind und genutzt werden, wie es den organisatorischen und fachlichen Vorgaben des Instituts entspricht.

ZIELGRUPPE

IT-Revisoren und -Revisorinnen, sowie angehende IT-Revisoren und -Revisorinnen, die bereits über Grundlagenwissen zur Revisionstätigkeit verfügen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen systematisch die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an ein Identitäts- und Rechtemanagement (IAM) und die einer angemessenen und wirksamen Umsetzung zugrunde liegenden Methoden, Verfahren und Prozesse kennen und können diese nachvollziehen.
- Sie sind vertraut mit den wesentlichen Prüfungsobjekten und Tätigkeiten im Prüfungsfeld sowie den vorhandenen Hilfsmitteln zur Prüfung.
- Sie kennen Umsetzungshilfen, Prüfungshilfsmittel und typische Feststellungen.

IHR REFERENT

Matthias Doll, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars IT-Revision.

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Akademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Sie ca. 2 Wochen vor dem Termin mit der Einladung.

TERMIN(E)

15.03.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

1 Tag

PREIS

470,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Identitäts- und Rechtemanagement

- Grundprinzipien
- Berechtigungskonzepte
- Verfahren und Prozesse zum Berechtigungsmanagement
- Rezertifizierung von Berechtigungen
- kritische und privilegierte Rechte, Überwachung und Kontrolle
- begleitende technisch-organisatorische Maßnahmen

Einordnung in die Prüfungspraxis

- Übergeordnete Grundlagen
- Umsetzungshilfen
- Prüfungshilfen
- Typische Prüfungsfeststellungen

IT-Projekte / IT-Anwendungsentwicklung prüfen (online)

Eine sichere und funktionierende IT ist einer der wesentlichen Aspekte für den Unternehmenserfolg. Informationen zählen dabei zum wertvollsten Kapital eines Unternehmens. Der Weiterentwicklung der zugrunde liegenden Verfahren, Anwendungen und IT-Systeme - ausgehend vom Informationsverbund/IKT-Assetmanagement - kommt eine besondere Bedeutung zu, um auch zukünftig die Integrität, Verfügbarkeit und Vertraulichkeit sicherzustellen.

ZIELGRUPPE

IT-Revisoren und -Revisorinnen, sowie angehende IT-Revisoren und -Revisorinnen, die bereits über Grundlagenwissen zur Revisionstätigkeit verfügen.

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit der Planung und Durchführung von Prüfungen von IT-Projekten, dem IT-Projektportfolio(management) und IT-Anwendungen.
- Sie können Ihre Projekt- und IT-Prüfungen anhand von Best Practices strukturieren und kennen Wege, wie Sie bei der stetigen Weiterentwicklung der IT-Anwendungslandschaft Schritt halten können.
- Sie kennen Umsetzungshilfen, Prüfungshilfsmittel und typische Feststellungen.

IHR REFERENT

Matthias Doll, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars IT-Revision.

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Akademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor dem Termin mit der Einladung.

TERMIN(E)

16.03.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

1 Tag

PREIS

470,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

IT-Projekte/IT-Anwendungsentwicklung

- Einsatz und Anpassung von IT-Systemen
- Grundlagen für IT-Projekte
- Steuerung von IT-Projekten
- IT-Projektportfolio und IT-Projektrisiken
- Anwendungsentwicklung
- Anforderungsmanagement
- Maßnahmen zur Absicherung der Integrität und Funktionalität von Anwendungen
- Dokumentationsanforderungen für Anwendungen
- Test und Freigabe von Anwendungen
- IDV-Anwendungen

Einordnung in die Prüfungspraxis

- Übergeordnete Grundlagen
- Umsetzungs- und Prüfungshilfen
- Typische Prüfungsfeststellungen

Prüfen der IT-Betriebsprozesse und -konzepte (online)

Eine sichere und funktionierende IT ist einer der wesentlichen Aspekte für den Unternehmenserfolg. Informationen zählen dabei zum wertvollsten Kapital eines Unternehmens. Wenn sie in falsche Hände geraten oder nicht mehr zugänglich sind, hat dies weitreichende geschäftsschädigende Auswirkungen. Zu den risikorelevanten Bereichen gehören nicht nur die verarbeiteten Daten oder Geschäftsprozesse, sondern vielmehr die IT-Systeme und Anwendungen, die dafür benötigt werden. Die Interne Revision ist hierbei besonders gefordert. Nur durch prozess- und risikoorientierte, vertiefende IT-Prüfungen gelingt es, Risiken in der IT-Organisation, den IT-Anwendungen und den IT-Systemen frühzeitig zu identifizieren und zu eliminieren.

ZIELGRUPPE

IT-Revisoren und -Revisorinnen, sowie angehende IT-Revisoren und -Revisorinnen, die bereits über Grundlagenwissen zur Revisionstätigkeit verfügen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen systematisch die Anforderungen an einen ordnungsgemäßen IT-Betrieb kennen und wissen, wie diese geprüft werden.
- Sie können einschätzen, welche Auswirkungen Forderungen und Feststellungen der IT-Revision auf den IT-Betrieb und das ISM haben.
- Sie kennen Umsetzungshilfen, Prüfungshilfsmittel und typische Feststellungen.

IHR REFERENT

Matthias Doll, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars IT-Revision.

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Akademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor dem Termin mit der Einladung.

TERMIN(E)

05.04.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

1 Tag

PREIS

470,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

IT-Betrieb

- Anforderungen an einen ordnungsgemäßen IT-Betrieb
- Assetmanagement und Abbildung der IT-Struktur
- Lebenszyklus-Management
- Änderung von IT-Systemen (Changemanagement)
- Abweichungen vom Regelbetrieb
- Datensicherung
- Leistungs- und Kapazitätsmanagement

Einordnung in die Prüfungspraxis

- Übergeordnete Grundlagen
- Umsetzungshilfen
- Prüfungshilfen
- Typische Prüfungsfeststellungen

Das Auslagerungsmanagement prüfen

Eine sichere und funktionierende IT ist einer der wesentlichen Aspekte für den Unternehmenserfolg. Informationen zählen dabei zum wertvollsten Kapital eines Unternehmens. Wenn sie in falsche Hände geraten oder nicht mehr zugänglich sind, hat dies weitreichende geschäftsschädigende Auswirkungen. Die fortschreitende Digitalisierung der Prozesse und weiterwachsenden Regularien stellen Kreditinstitute vor große Herausforderungen an die Ausgestaltung der IT-Organisation und ihres internen Kontrollsystems, insbesondere im Kontext von Auslagerungen oder dem Fremdbezug von IT-Dienstleistungen sowie kritischen /wichtigen Funktionen gem. DORA und den unterstützenden Dienstleistern.

ZIELGRUPPE

IT-Revisoren und -Revisorinnen, sowie angehende IT-Revisoren und -Revisorinnen, die bereits über Grundlagenwissen zur Revisionstätigkeit verfügen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Herausforderungen der Informationssicherheit und der IT bei der Umsetzung und Kontrolle von Auslagerungsmaßnahmen sowie kritischen/wichtigen Funktionen gem. DORA.
- Sie können einschätzen, welche Auswirkungen Forderungen und Feststellungen der IT-Revision auf den ausgelagerten IT-Betrieb und das ISM haben.
- Sie kennen Umsetzungshilfen, Prüfungshilfsmittel und typische Feststellungen.

IHR REFERENT

Jürgen Nordmann, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars IT-Revision.

TERMIN(E)

14.04.2027 – 15.04.2027 |
Sparkassenakademie NRW

DAUER

2 Tage

PREIS

940,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Auslagerungen und sonstiger Fremdbezug von IT-Dienstleistungen

- IT-Dienstleistungen, kritische/wichtige Funktionen und Auslagerungsmöglichkeiten
- Risikoanalyse und -bewertung
- Vertragliche Vereinbarungen und Anforderungen an Dienstleister
- Dienstleistersteuerung

Einordnung in die Prüfungspraxis

- Übergeordnete Grundlagen
- Umsetzungshilfen
- Prüfungshilfen
- Typische Prüfungsfeststellungen

Das Notfallmanagement prüfen

Eine sichere und funktionierende IT ist einer der wesentlichen Aspekte für den Unternehmenserfolg. Informationen zählen dabei zum wertvollsten Kapital eines Unternehmens. Wenn sie nicht mehr zugänglich sind, hat dies weitreichende geschäftsschädigende Auswirkungen. Mithilfe eines angemessenen Business Continuity Managements (BCM) können sich Institutionen vor Schadensereignissen schützen, die sich in nicht tolerierbarer Weise auf den Geschäftsbetrieb auswirken. Ziel des BCM ist es sicherzustellen, dass der Geschäftsbetrieb selbst bei massiven Schadensereignissen nicht unterbrochen wird (Prävention) oder nach einem Ausfall in angemessener Zeit fortgeführt werden kann (Reaktion).

ZIELGRUPPE

IT-Revisoren und -Revisorinnen, sowie angehende IT-Revisoren und -Revisorinnen, die bereits über Grundlagenwissen zur Revisionstätigkeit verfügen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen systematisch die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Business Continuity Management und das IT-Notfallmanagement kennen und wissen, wie diese geprüft werden.
- Sie sind vertraut mit der Planung und Durchführung von Prüfungen zum Business Continuity Management (BCM).
- Sie kennen die Funktion der Business Impact Anlayse (BIA) und der Risk Impact Analyse (RIA) sowie die Schnittstellen zu den Geschäftsprozessen und Assets einer Sparkasse.

IHR REFERENT

Moritz Schumann, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars IT-Revision.

TERMIN(E)

12.04.2027 – 13.04.2027 |
Sparkassenakademie NRW

DAUER

2 Tage

PREIS

940,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Notfallmanagement

- Notfallmanagement
- Rahmenbedingungen und organisatorische Aspekte
- Notfallkonzepte, Geschäftsfortführungs- und Wiederanlaufpläne
- Notfallübungen
- RZ-Ausfallsicherheit

Einordnung in die Prüfungspraxis

- Übergeordnete Grundlagen
- Umsetzungshilfen
- Prüfungshilfen
- Typische Prüfungsfeststellungen

Workshop zu aktuellen Themen aus der IT-Revision

Eine sichere und funktionierende IT ist einer der wesentlichen Aspekte für den Unternehmenserfolg. Die zunehmende Komplexität von IT-Systemen, erweiterte Rechtsvorschriften sowie externe IT-Prüfungen eröffnen stetig neue Prüfungsfelder für die IT-Revision. In diesem Workshop diskutieren Sie mit anderen Sparkassen über aktuelle Themen, Herausforderungen und Fragestellungen.

ZIELGRUPPE

IT-Revisoren und -Revisorinnen, sowie angehende IT-Revisoren und -Revisorinnen, die bereits über Grundlagenwissen zur Revisionstätigkeit verfügen.

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Know-how zu Prüfungen im IT-Sicherheitsmanagement.
- Sie sind vertraut mit ausgewählten Prüfungsschwerpunkten aus den bankaufsichtlichen Anforderungen an die IT.
- Sie können Erfahrungen anderer Sparkassen zu aktuellen Themen aus der IT-Revision bewerten.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Marcel Parussel, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
  Mitarbeiter der Prüfungsstelle
- Matthias Doll, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars IT-Revision.

Bitte reichen Sie Ihre Themenwünsche und Fragen bis zwei Wochen vor der Veranstaltung per Mail an sabine.berens@ska.nrw.

TERMIN(E)

16.04.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

480,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Aktuelle Themen und Fragestellungen aus der IT-Revision werden besprochen

Erfahrungsaustausch mit anderen Sparkassen

Zusammenführung der Einzelthemen aus dem Fachseminar IT-Revision anhand praktischer Beispiele und aktueller Prüfungsthemen

Erfahrungsaustausch IT-Revision

Vernetzen Sie sich in unserem Erfahrungsaustausch mit anderen Sparkassen zu aktuellen Themen der IT-Revision. Profitieren Sie vom Wissenstransfer zwischen den Sparkassen und dem Referenten und vertiefen Sie Ihr Wissen zu aktuellen Prüfungsthemen, Herausforderungen und Fragestellungen. Neben den aktuellen Themen haben Sie die Chance, dass Ihre individuellen Themenvorschläge und Fragen ebenfalls Berücksichtigung finden.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der IT-Revision, im Speziellen ehemalige Teilnehmer/-innen des Fachseminars IT-Revision

Externe (IT-)Prüfer

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Know-how zu Prüfungen im IT-Betrieb und IT-Sicherheitsmanagement.
- Sie profitieren vom Informationsaustausch untereinander und mit dem Referenten.
- Sie sind vertraut mit ausgewählten Prüfungsschwerpunkten aus den bankaufsichtlichen Anforderungen an die IT.
- Sie entwickeln Prüfungsansätze zur Prüfung des Informationssicherheitsmanagements (ISMS) und des IT-Betriebs.
- Sie vertiefen methodische Vorgehensweisen und Prozesse (Aktivitäten).

VORAUSSETZUNG(EN)

Erfahrungen und Kenntnisse in Aktivitäten und Prozessen der IT-Revision und den zu prüfenden Themen

IHR REFERENT

Matthias Doll, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Bitte senden Sie Ihre Themenvorschläge und Fragen bis drei Wochen vor der Veranstaltung per Mail an: sabine.berens@ska.nrw.

TERMIN(E)

13.09.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

580,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Aktuelle Themen und Fragestellungen aus der IT-Revision

- **Informationsaustausch und Wissenstransfer zwischen den Teilnehmer/-innen und dem Referenten, um neue Impulse und Prüfungs- und ggf. Lösungsansätze zu erhalten**
- **Methodische Vorgehensweisen anhand von Praxisbeispielen kennenlernen und vertiefen**
- **Neben aktuellen Themen haben die teilnehmenden Sparkassen die Chance, ihre individuellen Themen zu melden. Diese werden durch den Dozenten vorbereitet und etwaige Prüfungs- und ggf. Lösungsansätze sowie methodische Vorgehensweisen vorgestellt. Alle Anfragen zu Themen werden selbstverständlich anonymisiert behandelt.**

Die Inhalte berücksichtigen stets Anforderungen aus der DORA-Verordnung, dem Gesetz über das Kreditwesen (KWG) sowie aus den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) sowie Hinweise aus Prüfungen.

Prüfungen im Electronic Banking (online)

In diesem Seminar erhalten Sie Grundlagenwissen mit hohem Praxisbezug aus den Bereichen Online-Banking, Online-Banking Business und Electronic-Banking, um daraus Prüfungsansätze abzuleiten. Sie lernen die Schnittstellen (z. B. FinTS, EBICS), Apps- uns Softwareprodukte (z.B. SFirm, StarMoney Business) der Sparkasse mit deren Abgrenzungen sowie gängige Angriffsmuster und die damit verbundenen Handlungsoptionen kennen. Zusätzlich können Sie die Zusammenhänge zwischen den beteiligten Verträgen und OSPlus-Parametern nachvollziehen. Dabei lernen Sie auch geeignete Maßnahmen zur Steuerung und Reduzierung von Risiken kennen.

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt darauf, Ihnen das nötige Hintergrund- und Fachwissen zu vermitteln, so dass Sie in Kombination mit Ihren Kenntnissen der Revisionsmethodik selbständig Prüfungsaufträge entwickeln und durchführen können.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Revision

IHR NUTZEN

- Sie erwerben das passende Fachwissen zu Verträgen, Schnittstellen, Apps, Angriffsmustern und der Technik hinter dem Online-Banking (Business).
- Sie können anhand von praxisbezogenen Fallübungen die Methodik für die selbstständige Durchführung von Prüfungsaufträgen im Online-Banking / Electronic Banking anwenden.
- Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Technologien sowie Prozesse zu prüfen, und können die IT-Revisionsanforderungen dokumentieren.

IHR REFERENT

Tobias Poschmann, Sparkasse Holstein

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Akademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Sie ca. 2 Wochen vor dem Termin mit der Einladung.

TERMIN(E)

23.06.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

1 Tag

PREIS

415,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen Electronic Banking

- Relevanz
- stark verkürzter Innovationsrhythmus
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Risiken aus der Praxis

Prüfungsfeld Electronic Banking

- Vertragsbestandteile Online-Banking
- Technische Konstruktion Online-Banking-Verträge
- Risiken in der Parametrisierung
- Kontrolle der Instituts- und Modellwerte
- Zusatzverträge zum Online-Banking

First-Level-Support

- PPZV-CoP und TANja
- Fernwartung
- Verwendete Hard- und Software
- Prävention von Betrugsversuchen
- Gängige Angriffsmuster erkennen
- Umsetzung PSD II
- Vorgaben der BaFin

OSPlus KURS sicher prüfen (online)

Mit dem Kompetenz- und Rechtesystem OSPlus KURS können Kompetenzen und Rechte zentral verwaltet und den Berechtigungsträgern zugeordnet werden. Für Revisoren/-innen und Datenschutzbeauftragte bieten wir dazu dieses Seminar an.

ZIELGRUPPE

IT-Revisoren/-innen und Datenschutzbeauftragte der Sparkassen, die Kenntnisse bzgl. des OSPlus Kompetenz- und Rechtesystems und dessen Überprüfung benötigen

IHR NUTZEN

- Sie kennen den Aufbau und die Korrelationen in OSPlus KURS.
- Sie wissen, wie Sie mit kontrollpflichtigen Tätigkeiten umgehen.
- Sie sind in der Lage, Prüfungen von OSPlus KURS durchzuführen.

IHR REFERENT

Andreas Braun

Sparkassenbetriebswirt und Wirtschaftsinformatiker mit langjähriger Erfahrung als IT-Revisor (CISA) in Sparkassen unterschiedlicher Größe und Struktur

HINWEIS(E)

Im Seminar findet keine Anwendung am PC statt.

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Akademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Sie ca. 2 Wochen vor dem Termin mit der Einladung.

TERMIN(E)

Auf Anfrage

DAUER

3 Tage

PREIS

780,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Online Seminar

Tag 1 und Tag 2	**Tag 3**
09.00 - 10.30 Uhr	09.00 - 10.30 Uhr
11.00 - 12.30 Uhr	11.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr	

OSPlus: Gesamtbanklösung und Integrationsplattform

- OSPlus-Steuerung/-Administration/-Vertrieb/-Abwicklung
- Überblick Integrationsplattform (Schnittstellen)
- Releases
- Verfahrensdokumentation
- Überblick: Produktportfolio
- Wo kann was nachgelesen werden?
- Revisorische Gesichtspunkte (Überblick der zu berücksichtigenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen)

Kompetenz- und Rechtesystem

- KURS als Administrationsplattform
- Zulassung von Mitarbeitern: RACF/OSPlus
- USER-Typen
- Generalbediener
- Technische User
- FI-Oberadmin
- Berechtigungsvergabe: Profile, OE, Stelle, Mitarbeiter, Attribute und Feindefinitionen
- Menüprofile
- Vererbung von Berechtigungen
- Wo kann was nachgelesen werden?

Kontrollpflichtige Tätigkeiten

- Änderungs- und Vorgangsbearbeitung
- Prüfkennzeichen
- Orientierungsrahmen
- Kontrollmatrix
- Kontrollradar
- Protokollierung und Nachbearbeitung
- Wo kann was nachgelesen werden?

Prüfungsansätze

- SOLL-Konzept und IST-Zustand
- USER-Zulassung und Berechtigungsvergabe
- IKS
- Administration
- Release-Management
- Auswertungsmöglichkeiten
- Tools zur Unterstützung der Prüfungen

Prüfung des Datenschutzes für Revisoren/-innen (online)

Umfassende rechtliche Vorgaben und aufsichtliche Anforderungen an den Datenschutz sind sicherzustellen, um drastische Bußgelder für Datenschutzverstöße zu vermeiden. Darüber hinaus hält die zunehmende Digitalisierung zahlreiche Herausforderungen für den Datenschutzbereit. Folgerichtig ist der Datenschutz somit auch ein erforderliches Prüfungsfeld der Internen Revision. Verschaffen Sie sich in diesem Seminar grundlegende Kenntnisse zu den datenschutzrechlichen Rahmenbedingungen sowie damit verbundenen Prüfungsansätzen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die das Prüfungsfeld Datenschutz bearbeiten und hierzu grundlegende rechtliche sowie prüfungsrelevante Kenntnisse benötigen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die wesentlichen datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen auf Basis des aktuellen Rechts (EU-DSGVO i. V. m. BDSG).
- Sie können Prüfung des Datenschutzes i.V.m. der Beurteilung der hausintern ergriffenen Maßnahmen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Anforderungen durchführen.
- Sie sind vertraut mit der aktuellen Struktur auf die Vorgaben der EU–Datenschutzgrundverordnung und der begleitenden Gesetzgebung (z. B. BDSG)

IHR REFERENT

Jörg Mikolajewicz, Sparkasse Bochum Gruppenleiter EDV-Revision und Datenschutzbeauftragter

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Akademie statt.Ihre Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Sie ca. 2 Wochen vor dem Termin mit der Einladung.

TERMIN(E)

08.06.2027 – 09.06.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

2 Tage
insgesamt 1 Tag verteilt über 2 Tage (09:00 - 12:30 Uhr)

PREIS

380,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Beginn erste Online-Session am 1. & 2. Tag um 09:00 Uhr
Ende letzte Online-Session am 1. & 2. Tag um ca. 12:30 Uhr

Themenübersicht der behandelten Module:

- Grundlagen
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten des bDSB
- Schulungen und Sensibilisierung
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
- Datenschutzfolgenabschätzung
- Recht auf Berichtigung, Löschung, Sperrung
- Anonymisierung und Pseudonymisierung
- Datenpannen und Meldepflichten
- Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung
- Technische- und Organisatorische Maßnahmen
- Beschäftigtendatenschutz
- Videoüberwachung
- Auskunftsersuchen und Informationspflichten
- Scoring, Bonitätsprüfung und Auskunfteien
- Werbung
- Auftragsverarbeitung, Videokonferenzen und Co.
- Sonstiges

Aufbau der Module:

- Einleitung: Einführung in das jeweilige Thema
- Rechtliche Einordnung: Betrachtung der aktuellen Gesetzgebungen
- Ggf. BDSG-Neu

Anwendungsszenarien: Übertragung der Vorgaben auf den Betrieb

Prüfungsfragen: Revisionsseitige Erfassung der Vorgaben mittels geeigneter Prüfungsfragen

Zusammenfassung: Darstellung der wichtigsten Aspekte aus dem jeweiligen Modul

Kundendatenmanagement in OSPlus

Erhalten Sie fundiertes Wissen zur fachlichen und administrativen Pflege von Kundinnen- und Kundendaten in OSPlus. Vertiefen Sie Ihren Einblick ins Kundendatenmanagement inkl. Verbünde, Personenrollen, Kontrollen und generischen Konstrukten. Dadurch können Sie im Kundendatenmanagement Risiken minimieren, Prozesse optimieren und Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Steigerung ergreifen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, aus der Organisation, Marktfolge Passiv und Aktiv, Revision, Vertriebssteuerung, Datenqualitätsmanager/-innen und Zuständige für IDV-Auswertungen die fachlich bzw. administrativ für den Themenbereich "Kundendaten-Management" und der damit verbundenen Prozesse verantwortlich sind

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, durch korrekte Anlage- und Pflegeprozesse Risiken zu reduzieren und die Datenqualität in Ihrer Sparkasse gezielt zu verbessern.
- Sie optimieren interne Abläufe und Zuständigkeiten durch Rollen- und Berechtigungssteuerung und erfüllen somit regulatorische Anforderungen.
- Sie vertiefen Ihre administrative und fachliche Kompetenz und können die Datenqualität in Ihrer Sparkasse sicher beurteilen und steuern.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Sicherer Umgang mit OSPlus
- Zugangsdaten zu OSPlus ggf. über SEVA (Zugriff auf das eigene Institut notwendig)
- Optimal wäre die Teilnahme eines Administrators bzw. Kenntnisse in der Administration im Bereich der Kundendaten bzw. Admi-Rechte um SVZ's pflegen zu dürfen

IHR REFERENT

Andreas Krämer, AK-Consulting

TERMIN(E)

10.12.2026 – 11.12.2026 | Sparkassenakademie NRW

11.10.2027 – 12.10.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

2 Tage

PREIS

750,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG

Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE

Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Personendaten

- Checkliste für die Personenanlage
- Welche Felder haben welche Auswirkungen?
- Unterstützung der Personenpflege durch Pflege von SVZ
- Instituts-Parameter für Personendaten
- Personendaten unter OSP-neo
- Fehlerreduzierung durch Administration
- Sinnvolle Nutzung des Kontrollradar bei der Personendatenpflege
- Prüfung der Datenqualität per SQL/Nutzung der DQM-Anwendung
- Abgrenzung Kundentyp, Kundensegment, Kundensegmentierung
- Voraussetzungen zur Löschungsvormerkung

Personenrollen

- Welche Personenrollen haben Funktionen?
- Welche Personenrollen sollten deaktiviert werden?
- Praxisbeispiele für hausgemachte Rollen
- Steuerung, wer welche Personenrollen pflegen darf
- Administration der Personenrollen

Kontorollen

- Auswirkungen der Kontorollen auf Meldung nach §24c KWG
- Welche Kontorollen sollten deaktiviert werden?
- Wie kann man nicht benötigte Kontorollen deaktivieren?

Generische Konstrukte

- Welche Geko's haben welchen Nutzen bzw. Folgewirkungen?
- Praxisbeispiele für hausgemachte GeKo's
- Wie werden Geko's administriert?
- Wie kann man Geko's per IDV auswerten und z.B. für das Ereignissystem nutzen?
- Steuerung, wer welche Geko's pflegen darf
- Welche Geko's können deaktiviert werden?
- Auswirkung von Geko's auf die Historisierung von Personensätzen

Personenverbünde

- Welche Verbünde haben welche Funktionen?
- Welche Verbünde sind Pflicht und welche Kür?
- Instituts-Parameter für Verbundanlage und -löschung
- Welche negativen Folgen haben nicht gepflegte Verbünde?
- Optimierung durch Nutzung der Administrationsmöglichkeiten
- Wer sollte wann Verbünde löschen?
- Verbundlöschung per Massenänderung

DIE BUSINESS SCHOOL

Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.

Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Rabea Hesse
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw

Nathalie Mädje
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw

Liane Stach
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw

Laura Freiin von Eerde
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw

TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital hinzugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Antonia König
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw

Andreas Gaida
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw

MITTELSTANDSCAMPUS NRW

Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

Der MittelstandsCampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:

· Nachhaltigkeit,
· Digitalisierung und
· Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

IHR ANSPRECHPARTNER

Christian Overhage
Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717
christian.
overhage@mittelstandscampus-
nrw.de

Lern- und Buchungsportal

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

Digitale Transformation